

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Foto: zVg

17. UND 22. AUGUST
Besuch im Luzerner Kunstmuseum

Robert Zünd (1827–1909), in der Zentralschweiz auch Meister des Buchenblatts genannt, wird nicht einfach in seiner ganzen Schönheit gezeigt, sondern seine Präzision soll auch uns, die heutigen Besucherinnen und Besucher des Kunstmuseums Luzern, zum genauen Hinschauen verführen. Deshalb werden Robert Zünds Gemälden die Fotografien von Tobias Madörin (*1965) gegenübergestellt. Wegen des Titels oder der dargestellten Landschaft ist bei vielen Werken Zünds der Standort des Künstlers bekannt (auch wenn er in der freien Natur nur skizzierte und seine Sujets anschliessend im Atelier malte). Tobias Madörin ist seit Frühling 2016 draussen unterwegs, um mit seiner Grossformatkamera dieselben Ansichten festzuhalten, wie dies einst Robert Zünd getan hatte. Dank der Langsamkeit wie auch des Detailreichtums, die der Arbeit mit der Grossformatkamera eigen ist, haben die Fotografien Madörins eine mit Zünds Gemälden vergleichbare

Intensität, wenn es um die Genauigkeit des Blicks geht. Das Schauen, der Blick – kurz die Bildkompetenz – sind das eigentliche Thema der Ausstellung von Robert Zünd und Tobias Madörin.

■ Am Donnerstag, 17., und Dienstag, 22. August, lädt Sie die Firma JTI zum kostenlosen Besuch (inkl. Führung und Apéro) dieser einmaligen Ausstellung im Kunstmuseum Luzern ein (siehe Inserat auf Seite 30).

■ Anmeldungen für diesen Museumsbesuch (bitte den gewünschten Tag angeben) sind bis Montag, 31. Juli, 12 Uhr, zu richten an: Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, 6002 Luzern, museum@lu.prosenectute.ch oder per Telefon 041 226 11 88.

■ **Achtung:** Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Die Platzzahl ist beschränkt.

21. SEPTEMBER
Welt-Alzheimerstag

«Leben mit Demenz» ist das Motto der Veranstaltungen in Horw vom 21. September (Welt-Alzheimerstag) im

«Pilatusblick», der Tagesstätte für Menschen mit Demenz (14 bis 17 Uhr) und im Musik- und Theaterhaus Zwischenbühne (ab 17.30 Uhr). Im Rahmen ihres 25-Jahre-Jubiläums präsentiert die Alzheimervereinigung Luzern ein vielfältiges Programm mit künstlerischen Beiträgen von demenzbetroffenen Menschen (Gemälde, Film, Musik), fachlichen Beiträgen, Präsentationen der Tagesstätten im Kanton Luzern sowie der Verleihung des Fokuspreises 2017 und einem Konzert.

■ Die Mitarbeitenden von Alzheimer Luzern und der Infostelle Demenz freuen sich auf Ihren Besuch. Detailinformationen erhalten Sie unter Telefon 041 500 46 86 oder E-Mail luzern@alz.ch.

14. OKTOBER
LU Couture: Mode vom Feinsten
mit Kurt Aeschbacher und Gabriela Amgarten

■ Am Samstag, 14. Oktober 2017, von 16 bis 19.30 Uhr findet zum dritten



Foto: zVg

aufeinanderfolgenden Mal der LU Couture Fashion Day for Generations im KKL statt (siehe Seite 38). Präsentiert wird wiederum ein attraktives Programm mit prominenten Gästen, Shows und vielen exklusiven Kleidern, designed und hergestellt vom LU-Couture-Team und ihren rund 30 Nachwuchs-Modemacherinnen und -Modemachern. Die Show wird von Kurt Aeschbacher moderiert.

13. BIS 15. OKTOBER Messe Zukunft Alter



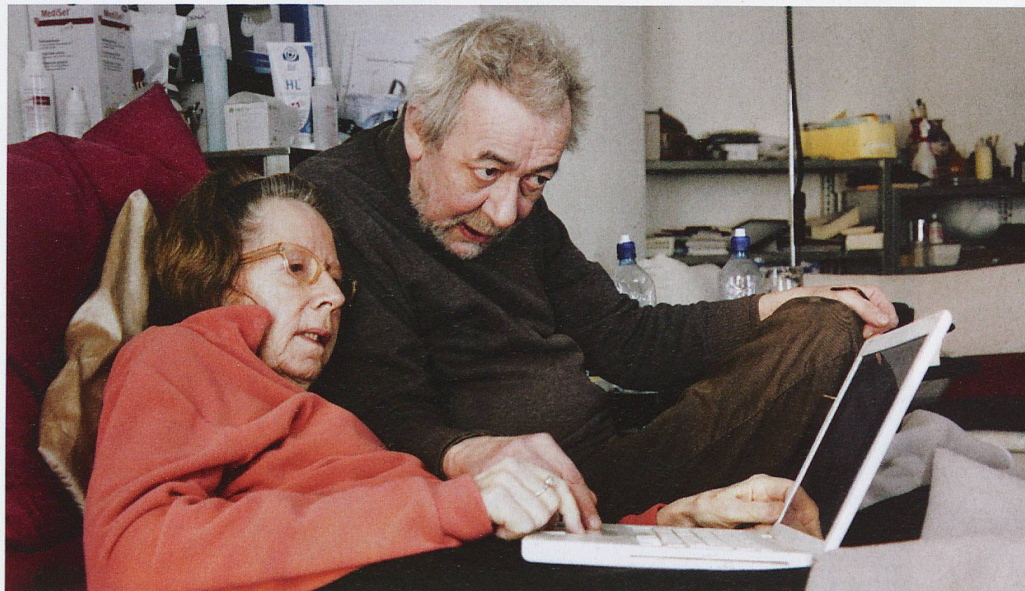
Foto: zVg

Reservieren Sie sich das Datum. Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr vom Freitag, 13., bis Sonntag, 15. Oktober, an der Messe Zukunft Alter auf dem Messegelände der Luzerner Allmend zu begrüssen.

■ Detaillierte Informationen dazu folgen rechtzeitig und werden auch auf unserer Homepage lu.prosenectute.ch publiziert.

24. AUGUST

«Gute Tage» im stattkino

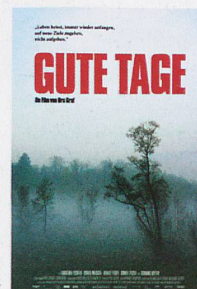


Am 24. August lädt das stattkino Luzern zur Premiere von «GUTE TAGE», des neuen Films von Urs Graf, ein.

Cristina Fessler sagt, sie werde gleich von sich hören lassen, sobald sie wieder einen guten Tag habe. Auch Boris Mlosch, Renate Flury, Daniel Pestel und Schang Hutter haben einen Neuanfang hinter sich. Grafs Film begleitet sie alle über drei Jahre hinweg und erzählt von ihrem Bemühen, ihrem Scheitern, ihrer Erschöpfung und den schönen Momenten des Gelingens. Die fünf Kunstschaffenden hatten nach

schweren Erkrankungen die persönlichen Formen des Ausdrucks aufgeben müssen, die sie über Jahrzehnte entwickelt hatten.

■ Premiere am 24. August, 19 Uhr mit dem Regisseur. Ab 25. August täglich (siehe Programm). stattkino Luzern, Löwenplatz 11, 041 410 30 60, www.stattkino.ch.



Herbstsammlung 2017

Auch im Jubiläumsjahr 2017 setzt sich Pro Senectute Kanton Luzern für das Wohl, die Würde und die Rechte der älteren Menschen ein.

Dank unkomplizierten, niederschweligen und umfassenden Angeboten ermöglicht Pro Senectute vielen Menschen, länger ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu führen. Rund 1300 freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützen Pro Senectute Kanton

Luzern dabei tatkräftig. Dennoch sind wir auch weiterhin auf Spendengelder angewiesen. Mehr als 600 Sammelnde werden in der Zeit vom 18. September bis 28. Oktober im ganzen Kanton Luzern von Tür zu Tür unterwegs sein. Mit Ihrer persönlichen Spende wird es auch in diesem Jahr wieder möglich sein, rund 1 Million Franken Direkthilfen an bedürftige Seniorinnen und Senioren auszuzahlen.

Möchten auch Sie sich gerne persönlich für die älteren Menschen in Ihrer Wohngemeinde engagieren? Dann informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch über die verschiedenen Möglichkeiten.

■ Kontakt: Jolanda Imhof, Leiterin Ortsvertretungen, Telefon 041 226 11 85 oder via E-Mail ov@lu.prosenectute.ch.

★ ★ ★ ★
VBL REISEN

Reiseprogramm 2017

SO 23.07. 5-Pässefahrt, Schweizer Alpen mit Mittagessen in einem Grotto CHF 80.–

DI 01.08. Nationalfeiertag in Interlaken mit Festumzug und Feuerwerk CHF 39.–

SO 03.09. Formel 1 Monza ab CHF 135.–

FR 06. – SA 07.10. Oktoberfest Stuttgart ****Hotel, reservierte Plätze im Zelt ab CHF 265.–

SO 15.10. Klosterinsel Rheinau mit Führung, Bootsfahrt & Mittagessen CHF 110.–

SA – SA 19. – 26.08. / 16. – 23.09. / 07. – 14.10.
Graubünden grenzenlos entdecken – Individuelle Erlebniswoche in Davos, inkl. Bergbahnen und ÖV Graubünden, Bernina Express.
***Hotel Ochsen 2 inkl. HP ab CHF 879.–
****Hilton Garden Inn inkl. HP ab CHF 1044.–

WEIHNACHTSMÄRKTE 2017

Riquewihr und Kaysersberg im Elsass
Sonntag, 26. November CHF 45.–

Colmar, die älteste Stadt im Elsass
Sonntag, 26. November
Freitag, 01. Dezember CHF 45.–

Konstanz, Weihnachtsglanz & Shopping
Freitag, 01. Dezember
Samstag, 16. Dezember CHF 45.–

Heimeliges Bremgarten
Freitag, 01. Dezember CHF 30.–

Lindauer Hafenweihnacht mit Bregenz
Samstag, 02. Dezember CHF 45.–

Zauberhafte Stimmung in Strassburg
Sonntag, 03. Dezember CHF 49.–

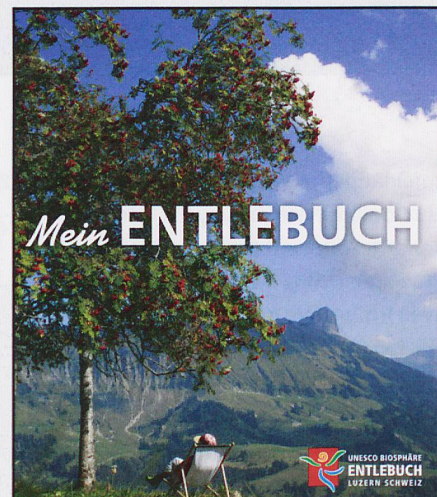
Mailand, Shopping-Metropole
Freitag, 08. Dezember CHF 45.–

Riquewihr und Ribeauvillé im Elsass
Sonntag, 10. Dezember CHF 45.–

Entdecken Sie auch unsere mehrtägigen Weihnachtsmarktreisen auf www.vblreisen.ch.

5 bis 10% Frühbucherrabatt bis 15.09. auf alle Weihnachtsmarktfahrten 2017

VBL REISEN | Tribschenstrasse 65 | 6002 Luzern
Tel. +41 41 369 66 44 | reisen@vbl.ch | www.vblreisen.ch



60 Plus Tag auf der Marbachegg

jeden Donnerstag, CHF 32.00
Mit musikalischer Unterhaltung oder einer kleinen Überraschung!
Reservation & Auskunft:
Telefon 034 493 32 66
www.marbachegg.ch

Seniorentag auf dem Brienzer Rothorn

jeden Dienstag, CHF 38.00
Geniessen Sie die beste Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau!
Reservation & Auskunft:
Telefon 033 951 26 27
www.soerenberg.ch

Beide Angebote sind inklusive Bahnfahrt (retour), Tagesteller, ein Glas Rotwein oder 3 dl Mineral.

Mit Experten auf Tour

Rund 40 öffentliche Exkursionen laden bis Oktober zu bunten Entdeckungstouren ein. Faszinierende Moorlandschaften, wirkungsvolle Heilkräuter, wilde Schluchten und vieles mehr wartet auf Sie.
Auskunft:
Telefon 041 485 88 50
Reservation:
Telefon 041 488 11 85
www.biosphaerenakademie.ch

2. SEPTEMBER

Das Alter ist uns teuer, kostbar, wertvoll



Foto: zVg

Engagierte Vertreterinnen der GrossmütterRevolution: Singender Ausdruck für die gemeinsamen Anliegen.

Die Frauen der GrossmütterRevolution wehren sich gegen die zunehmende Ökonomisierung des Lebens. Mit ihrer Kundgebung in Bern vom Samstag, 2. September 2017, 14 bis 16 Uhr, fordern sie eine gute Lebensqualität im Alter für alle.

An der Frühlingstagung im April im Schwarzenberg LU diskutierten Frauen aus der ganzen deutschen Schweiz angeregt über die Bedeutung des Alters für den einzelnen Menschen und die Gesellschaft. Sie waren sich einig: Das Alter ist bei allem, was es mit sich bringt, eine wertvolle Lebensphase, auch wenn die letzten beiden Lebensjahre bei Pflegebedürftigkeit teuer sind. Deshalb wehren sie sich dagegen, wenn alte Menschen vor allem als Verursacher der steigenden Kosten im Gesundheitswesen verantwortlich gemacht und somit als Last für die Gesellschaft bezeichnet werden. Selbstbewusst verweisen sie auf die Leistungen der Seniorinnen und Senioren, z. B. bei der Betreuung von Enkelkindern oder von pflegebedürftigen Angehörigen.

Ausgehend vom Manifest zu Lebensqualität und Langzeitpflege im hohen Alter möchten sie ihren Forderungen bei der geplanten Demo in Bern lustvoll und lautstark öffentlich Ausdruck geben. Zuwendung statt Bürokratie, keine Trennung von Pflege und Betreuung, Solidarität zwischen Jung und Alt, Ja zur AHV-Revision sind ihre zentralen Anliegen. Kommen Sie mit! Je stärker die Präsenz, umso grösser das Gewicht! Die Organisatorinnen freuen sich über möglichst viele Teilnehmende!

MONIKA FISCHER

Die GrossmütterRevolution möchte als Projekt von Migros-Kulturprozent Frauen im Grossmütteralter mit und ohne Enkelkinder eine Stimme geben. Sie ist eine soziale Bewegung sowie Plattform und Think Tank für gesellschaftspolitische Anliegen. Ganz unterschiedliche Frauen aus der deutschen Schweiz treffen sich im Frühling und im Herbst zu Tagungen und setzen sich in Arbeitsgruppen mit aktuellen Themen auseinander. Weitere Infos: www.grossmuetter.ch



LU Couture präsentiert

Fashion Day for Generations

Samstag, 14. Oktober 2017, 16.00 – 21.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL

ab 16.00
Foyer

Marktplatz, Musik und Tanz, Bar
Life-Nähen

18.00 – 19.30
Luzerner Saal

Grosse LU Couture Fashionshow mit Kurt Aeschbacher

Show
LU Couture
Zimmerli of Switzerland

Musik und Tanz mit der MusicalFactory
und KUNZ

Eintritt und Verkauf
CHF 40/50/60
www.kkl-luzern.ch/0412267777

19.30 – 21.30
Foyer

Marktplatz und Bar
Alle Gäste sind nach der Show herzlich
zu einem Glas Prosecco eingeladen.

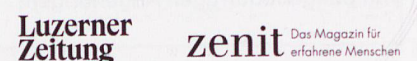
Hauptsponsoren



Sponsoren



Medienpartner



360MAGAZIN.CH



BILDUNG+SPORT Neues Kursprogramm: Jetzt anmelden

Das neue Halbjahreskursprogramm «impulse» von Bildung+Sport begeistert und beinhaltet nebst bewährten erneut viele neue, interessante und spannende Angebote – so unter anderem iHomeLab und Badminton oder Mountainbike. Die Lebensqualität kann dank geistiger und körperlicher Aktivität positiv beeinflusst werden. Die Teilnehmenden der Kursangebote von Bildung+Sport durchbrechen ihren Alltag, schaffen und erleben schöne Momente in der Gemeinschaft.

Lassen Sie sich bei einer Führung durch das «intelligente Gebäude der Hochschule Luzern – Technik & Architektur» in die neuesten Errungenschaften zum Thema intelligente Gebäudetechnik und intelligentes Wohnen einweihen. Der Fokus liegt auf den technischen Hilfen, die das Leben zu Hause bis ins hohe Alter komfortabel machen. Vor der Führung ist der Kurzfilm «Bergkristall» über die neue Monte-Rosa-SAC-Hütte mit ihrem ausgeklügelten Energiemanagementsystem zu sehen.

Für Wagemutige und jene, die es gerne werden möchten, sind unter anderem die Mountainbike-Touren zu empfehlen. Hier sind auch konditionelle Fähigkeiten und Geschicklichkeit gefragt. Auf den verschiedensten Touren im ganzen Kanton Luzern besteht die Möglichkeit, Technik, Können und Ausdauer zu verbessern. Dank verschiedener Stufen sind sowohl Einsteiger, Geniesser wie auch Fortgeschrittene willkommen.

■ Weitere Informationen zu den oben erwähnten Kursen finden Sie im aktuellen Kursprogramm «impulse» 2. Halbjahr 2017 oder erhalten Sie per Telefon direkt bei Bildung (Telefon 041 226 11 96) und Sport (Telefon 041 226 11 99), E-Mail: bildung.sport@lu.prosenectute.ch.

■ Die Kurse können auch bequem online gebucht werden: www.prosenectute.ch

bildung
sport pro senectute bewegt

EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE Pro Senectute und die Schweiz 1917–2017

1917 ging der Erste Weltkrieg seinem Ende zu, die Lebenserwartung in der Schweiz betrug für Frauen 57, für Männer 54 Jahre. Eine Altersvorsorge gab es nicht. Arbeiten «bis ins Grab» war für die grosse Mehrheit der Bevölkerung ein Muss. Die grosse materielle Not vieler alter Menschen führte zur Gründung der Stiftung «Für das Alter» – die heutige Pro Senectute.

Der Autor Kurt Seifert erzählt leicht lesbar die Jahrhundertgeschichte von Pro Senectute. Dabei stehen die sozialpolitischen Ereignisse der letzten 100 Jahre im Vordergrund: 1. Weltkrieg, Landesstreik, die Schaffung der AHV, die Jugendunruhen, aktuelle Fragen zur Langlebigkeit sowie die Sicherung der Altersvorsorge.

Aus diesem spannenden gesellschaftlichen Kontext wird immer wieder der Bezug zu Pro Senectute gemacht. Dank den über 200 Bildern gelingt es dem Buch, den Wandel des Altersbildes in der Schweiz eindrücklich zu dokumentieren. Kurzporträts wichtiger Persönlichkeiten aus der Pro-Senectute-Geschichte runden das spannende Sachbuch ab, welches auch für Menschen ausserhalb der Pro-Senectute-Welt spannend ist.

■ Das Buch wird im Verlag «Hier und Jetzt» aufgelegt und ist ab April 2017 im Buchhandel oder auf www.prosenectute.ch/de/shop für CHF 39.– erhältlich.

ISBN: 978-3-03919-439-1, Telefon Verlag «Hier und Jetzt» 056 470 03 00.



Foto: Olivia Heussler / clic.li